

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Detern (BP-D-07-2019) am Freitag, 25.10.2019, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 10:50 Uhr

**Anwesenheit:**

**Mitglieder**

Herr Hermann Aeikens

Herr Franz-Gerhard Brakenhoff (ab 09:57 Uhr)

Herr Jan Kaymer

Herr Friedrich Möller

Herr Christian Tuitjer

Herr Eike Weerts

**Von der Verwaltung**

Herr Johann Boelsen

Frau Birgit Struckholt

**Gäste**

Herr Borgmann

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 14.06.2019**
4. **Sachstand Entwässerung Kampstraße und ggfs. Beratung und Beschlussempfehlung IV-D-16-0222**
5. **Beratung und Beschlussempfehlung über Wegesanierungen bzw. Fräsarbeiten in 2020 DS-D-16-0218**
6. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag des Herrn Borgmann zum Aufstellen eines Hundekotautomaten pp. DS-D-16-0217**
7. **Beratung und Beschlussempfehlung über eine Reparatur einer vorhandenen Schutzgeländeranlage oder Einbau eines neuen Geländers vor der Brücke Aper Tief (Haus Schliep) DS-D-16-0219**
8. **Beratung und Beschlussempfehlung über Schnittmaßnahmen außerhalb der Vegetationsphase 2019/2020**
9. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Mühlenstraße/Westerlandstraße" DS-D-16-0220**

10. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Nutzung der Graf-Egge-Straße**
11. **Anträge und Anfragen**

## **Zu den Tagesordnungspunkten:**

### **Öffentlicher Teil**

#### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende Eike Weerts begrüßt die Anwesenden. Johann Boelsen erklärt, dass ein technisches Problem dazu geführt habe, dass die Einladung nicht am Freitag, 18.10.2019, sondern erst am Montag, 21.10.2019 versandt wurde, so dass es zur verkürzten Ladungsfrist gekommen ist. Die verkürzte Ladungsfrist und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung bittet die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils um den TOP 3 „Beratung eines Bauantrags Am Brook/Wördestraße“ zu ergänzen. „Anträge und Anfragen“ wird TOP 4.

Die Tagesordnung wird mit der vorgenannten Ergänzung festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls vom 14.06.2019

Das Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Detern vom 14.06.2019 wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Sachstand Entwässerung Kampstraße und ggfs. Beratung und Beschlussempfehlung IV-D-16-0222

Johann Boelsen berichtet, dass die Alternative, über den Mühlenpfad einen Kanal zu verlegen, von dem Büro Thalen Consult hinsichtlich Kosten und Realisierung geprüft werde. Die Verwaltung erhofft sich von diesem Vorschlag eine erhebliche Kostenreduzierung.

Friedrich Müller fragt nach, ob mit dieser Maßnahme dann alle Haushaltsmittel ausgeschöpft wären und für weitere Straßen dann keine Mittel mehr zur Verfügung stünden.

Johann Boelsen ergänzt, dass das Büro Thalen zugesagt habe, die Kosten und die Ergebnisse der hydraulischen Berechnung bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, 30.10.2019 vorzulegen.

Jan Kaymer erkundigt sich, ob mit einer Baugenehmigung ein Anrecht auf Entwässerung durch die Gemeinde vorliege.

Die Verwaltung antwortet, dass für das Vorhaben noch keine Erschließungsbescheinigung ausgestellt wurde und das Bauvorhaben trotz nicht vorliegender Bescheinigung begonnen wurde.

Christian Tuitjer erkundigt sich, ob das östlich angrenzende Grundstück mit in die Entwässerungsplanung einbezogen wurde.

Johann Boelsen antwortet, dass er den Eigentümer schriftlich angefragt habe, dieser aber sich nicht auf das Angebot der Gemeinde zurückgemeldet habe, so dass hier kein Interesse bestehe.

Auf Grund der noch abzuwartenden Ergebnisse wird zu diesem Thema keine Beschlussempfehlung erteilt. Das Thema wird an den Verwaltungsausschuss und den Gemeinderat weiterverwiesen.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über Wegesanierungen bzw. Fräsarbeiten in 2020 DS-D-16-0218

Herr Aeikens erklärt, dass nicht der Terwischer Weg sondern die Straße Groß Terwisch gemeint gewesen sei.

Ebenfalls sei die Vorlage zum Bullweg fehlerhaft, dieser bestehe aus Betonplatten.

Johann Boelsen erklärt, dass für den Terwischer Weg und den Bullweg wie vom Rat beschlossen entsprechende Förderanträge gestellt worden seien.

Herr Aikens erklärt, dass die Kosten hierfür zu hoch seien und dadurch nicht leistbare Anwohnerbeiträge entstünden.

Es wird ebenfalls nachgefragt, ob hinsichtlich der Barger Straße die Firma aus Bad Zwischenahn angefragt wurde.

Eike Weerts weist darauf hin, dass im Branneweg Risse in der Kurve seien.

Friedrich Möller nennt die Leegmoorstraße. Eike Weerts den Wiesenweg bei Karl Martens.

Friedrich Möller weist darauf hin, dass immer noch 3 Steine bei Kramer fehlen würde. Er bemängelt ebenfalls, dass man immer noch auf die Prioritätenliste der Verwaltung warten würde, er fordere, dass alle Wege und Straßen von der Verwaltung erfasst und bewertet werden sollen.

Johann Boelsen erwidert, dass dies von der Verwaltung nicht leistbar sei und aus der Politik kommen solle, welche Straßen Priorität erhalten sollten.

Hermann Aeikens bemängelt, dass ausschließlich Maßnahmen aus Barge genannt worden seien.

Die Verwaltung wird aufgefordert, Kosten für den Haushalt 2020 für die Straßen Branneweg, Wiesenweg und Leegmoorstraße zu ermitteln.

Es erfolgt auf Grund der fehlenden Daten kein Beschlussvorschlag, der TOP wird in den Verwaltungsausschuss und Gemeinderat verschoben.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag des Herrn Borgmann zum Aufstellen eines Hundekotautomaten pp. DS-D-16-0217

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Antragsteller Herrn Borgmann. Dieser stellt

ausführlich sein Anliegen vor. Er möchte eigentlich keinen Hundekotbeutelautomaten, sondern viel mehr Entsorgungsmöglichkeiten und eine Freifläche, auf der Hunde unangeleint laufen dürfen.

Friedrich Möller spricht sich gegen den Antrag aus, da dies zusätzliche Arbeit für den Bauhof bringen würde. Eike Weerts erläutert auch die Gründe für den Abbau der Abfallbehälter.

Friedrich Möller stellt den Antrag, den Antrag von Herrn Borgmann abzulehnen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig bei einer Enthaltung, den Antrag abzulehnen.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Reparatur einer vorhandenen Schutzgeländeranlage oder Einbau eines neuen Geländers vor der Brücke Aper Tief (Haus Schliep) DS-D-16-0219

Johann Boelsen erklärt die Maßnahme und dass die Firma Innovent die Schäden am Französischen Weg ausgebessert habe. Die zur Verfügung stehenden 80.000 Euro wurden komplett in die Sanierung gesteckt, daher steht aus diesem Topf kein Geld mehr zur Verfügung. Laut der Preisanfrage von der Fa. Grimm kostet das Geländer ca. 5.500 Euro.

Hermann Aeikens stellt die Frage, ob es erforderlich sei, dass das Gitter wieder installiert werde.

Johann Boelsen erwidert, dass dies aus Gründen der Verkehrssicherung erfolgen müsse.

Friedrich Möller stellt den Antrag, dass für den Haushalt 5.500 Euro für die Maßnahme in den Haushalt eingestellt werden.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, die Haushaltsmittel in Höhe von 5.500 Euro für die Reparatur/Erneuerung des Schutzgeländers im Haushalt 2020 bereitzustellen.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über Schnittmaßnahmen außerhalb der Vegetationsphase 2019/2020

Hermann Aeikens nennt die Altfehnstraße Richtung Potshausen.

Franz-Gerhard Brakenhoff den Brannweg, den Schneiderweg (in Höhe des Bahnübergangs) sowie Am Kanal/Einmündungsbereich der Tierarztpraxis.

Eike Weerts ergänzt die Schulstraße sowie die Südgeorgsfehner Straße (im Asphaltierungsbereich).

Eike Weerts fordert die Mitglieder auf, bis zur Gemeinderatsitzung am 04.11.2019 weitere Bereiche zu sammeln.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, an den oben genannten Straßen Schnittmaßnahmen durchzuführen.

9. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Mühlenstraße/Westerlandstraße" DS-D-16-0220

Birgit Struckholt erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig mit einer Enthaltung, den Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 25 abzulehnen.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Nutzung der Graf-Egge-Straße

Johann Boelsen erläutert den Sachstand. Es gebe bislang nur einen Beschluss, das Widmungsverfahren ist noch nicht eingeleitet worden. Nach Aussage des Landkreises werde dieser einer Umwidmung nur zustimmen, wenn kein Anlieger dagegen ist. Alternativ wäre eine Sondernutzungserlaubnis auf Zeit möglich.

Johann Boelsen erklärt weiter, dass der Anlieger von der Gemeinde eine Bescheinigung haben möchte, dass er zukünftig nicht zu Straßenausbaubeiträgen herangezogen werde. Diese Bescheinigung könne auf Grund des Beitragsrechts nicht ausgestellt werden.

Franz-Gerhard Brakenhoff empfiehlt die Angelegenheit feinfühlig anzugehen und das Gespräch mit dem Landkreis zu suchen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, das Widmungsverfahren für die Okko-tom-Brook-Straße einzuleiten.

11. Anträge und Anfragen

- Das Bauamt wird beauftragt, die Baumaßnahme Jägerstraße abzunehmen.
- Auf der Amdorfer Brücke ist ein Unfallschaden entstanden. Die Verwaltung teilt mit, dass dies bekannt und in Bearbeitung ist.
- Es wird die Frage nach dem Sachstand der Kartbahn in Stickhausen gestellt. Johann Boelsen antwortet, dass der Kontakt zum Betreiber hierzu aufgenommen und nachgefragt wird.

Franz-Gerhard Brakenhoff weist darauf hin, dass er dies schon mal versucht habe.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 10:25 Uhr beendet.

Stellv. Vorsitzender

Gemeindedirektor

Protokollführerin

---

[Weerts]

---

[Boelsen]

---

[Struckholt]